

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

11. - 15. Juni 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

J U N

11. Aus Frang von dem H. Walther
im Diktiren gefaltet mit der Con-
firmation von dem H. J. H. Worms.
Meine Arbeit abgemacht. Die Mo-
sions Kufnung gemacht.
12. An diesem Tage hat er beständig
dort still und fast gearbeitet. Er hat
meine privat Andacht gehabt. H. Sar-
torius hat in Diktiren eine Substanz
gefasst. Aus Palliade von J. H. Gallart
im Diktiren der Kommen. it von H. Goud
aus Sadras.
13. An die H. Missionarios in Frang
an J. H. Goud in Sadras geschrieben.
João Luis gab seine Schrift an H. J. Gouv.
14. Mr. Joseph Guion Merchant gesteu-
ert auf Ordre eines Wohlhabenden 50.
Rappen
15. Meine Arbeit vorrückt. Nach
mittage ausgegangen und mit
den Bramanes in Titu wilakkene
gesprachen.